

06.02.2018 – Nr. 2

ADAC GT Masters startet 2018 mit vollem Feld

- 37 Fahrzeuge von acht Marken für die ADAC GT Masters-Saison 2018 genannt
- Neuer Hersteller: Honda startet erstmals im ADAC GT Masters
- Ferrari mit Comeback in der „Liga der Supersportwagen“

München. Das ADAC GT Masters startet mit einem hochkarätigen und vollen Feld in die Saison 2018. Insgesamt 23 Teams haben vorzeitig die Chance genutzt, sich einen Startplatz für die Saison 2018 zu sichern, und 37 Supersportwagen von Audi, BMW, Corvette, Ferrari, Lamborghini, Mercedes-AMG und Porsche genannt. Erstmals ist auch Honda mit dem neu entwickelten NSX GT3 in der Serie vertreten. Das ADAC GT Masters startet vom 13. bis 15. April in der Motorsport Arena Oschersleben in die Saison 2018. Alle Rennen werden live und in voller Länge von SPORT1 im Fernsehen übertragen.

„Das ADAC GT Masters präsentiert sich so stark wie selten zuvor, ich freue mich schon jetzt auf eine sehr spannende Saison. Wir dürfen uns über neue Hersteller und einige hochkarätige Teams freuen, die in die Serie zurückkehren oder das ADAC GT Masters erstmals für sich entdeckt haben. Das hohe Interesse unterstreicht die weiter steigende Attraktivität einer der stärksten GT-Serien in Europa“, sagt ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk.

Unter den Teams für die zwölfte Saison des ADAC GT Masters sind nicht nur die Champions der vergangenen drei Jahre, Callaway Competition, Montaplast by Land-Motorsport und Zakspeed, sondern auch Rückkehrer und spannende Neuzugänge. Die DTM-Meistermannschaft Team Rosberg, Phoenix Racing sowie Car Collection Motorsport kehren in die Serie zurück. Ihr Debüt im ADAC GT Masters geben Honda Racing, EFP by TECE, i.s.r racing aus Tschechien sowie das TEAM RING POLICE, das von TV- und YouTube-Star JP Kraemer unterstützt wird, und AutoArena Motorsport mit Unterstützung durch HTP Motorsport.

Das unter den Teams beliebteste Fahrzeugmodell ist wie schon in den vergangenen Jahren der Audi R8 LMS. Sieben Teams setzen insgesamt 12 Exemplare des Mittelmotorsportwagens aus Ingolstadt ein: Aust Motorsport (2), EFP by TECE (2), i.s.r. racing (1), Montaplast by Land-Motorsport (2), BWT Mücke Motorsport (2), Phoenix Racing (2) und YACO Racing (1).

Deutlich größer als in den beiden vergangenen Jahren fällt das Kontingent von BMW aus: Schnitzer Motorsport und MRS GT-Racing starten mit jeweils zwei M6 GT3. Callaway Competition und RWT Racing vertrauen wie im vergangenen Jahr auf die Corvette C7 GT3-R. Ein Comeback feiert Ferrari, HB Racing aus Österreich sorgt für die ADAC GT Masters-Premiere des Modells 488 GT3. Das zweite Fabrikat aus Italien ist der Lamborghini Huracán GT3. Das GRT Grasser Racing Team und ORANGE1 by GRT Grasser setzen insgesamt drei, das Team Rosberg zwei Exemplare des spektakulären Sportwagens ein. Seine Premiere im ADAC GT Masters feiert Honda mit dem NSX GT3. Das Team Honda Racing setzt zwei der Mittelmotorsportwagen aus Japan ein.

Stark vertreten ist auch Mercedes-AMG mit sieben Fahrzeugen. HTP Motorsport setzt weiterhin zwei Mercedes-AMG GT3 ein und unterstützt AutoArena Motorsport beim Einsatz eines dritten Fahrzeuges. Das Team Zakspeed BKK Mobil Oil Racing setzt unverändert zwei der GT-Sportwagen ein, je ein Exemplar bringen BWT Mücke Motorsport und Car Collection Motorsport an den Start. Keine Sportwagenserie kommt ohne Porsche aus: Das KÜS Team75 Bernhard von Sportwagen-Weltmeister Timo Bernhard und seinem Vater Rüdiger greift mit zwei 911 GT3 R an, mit jeweils einem Elfer gehen Precote Herberth Motorsport und das TEAM RING POLICE ins Rennen.

Teams und Fahrzeuge ADAC GT Masters 2018 (alphabetische Reihenfolge)

Aust Motorsport	Audi R8 LMS
Aust Motorsport	Audi R8 LMS
AutoArena Motorsport	Mercedes-AMG GT3
BWT Mücke Motorsport	Audi R8 LMS
BWT Mücke Motorsport	Audi R8 LMS
BWT Mücke Motorsport	Mercedes-AMG GT3
Callaway Competition	Corvette C7 GT3-R
Car Collection Motorsport	Mercedes-AMG GT3
EFP by TECE	Audi R8 LMS
EFP by TECE	Audi R8 LMS
GRT Grasser Racing Team	Lamborghini Huracán GT3
GRT Grasser Racing Team	Lamborghini Huracán GT3
HB Racing	Ferrari 488 GT3
Honda Racing	Honda NSX GT3
Honda Racing	Honda NSX GT3
HTP Motorsport	Mercedes-AMG GT3
HTP Motorsport	Mercedes-AMG GT3
i.s.r. racing	Audi R8 LMS
KÜS Team75 Bernhard	Porsche 911 GT3 R
KÜS Team75 Bernhard	Porsche 911 GT3 R
Montaplast by Land-Motorsport	Audi R8 LMS
Montaplast by Land-Motorsport	Audi R8 LMS
MRS GT Racing	BMW M6 GT3
MRS GT Racing	BMW M6 GT3
ORANGE1 by GRT Grasser	Lamborghini Huracán GT3
Phoenix Racing	Audi R8 LMS
Phoenix Racing	Audi R8 LMS
Precote Herberth Motorsport	Porsche 911 GT3 R
RWT Racing	Corvette C7 GT3-R
Schnitzer Motorsport	BMW M6 GT3
Schnitzer Motorsport	BMW M6 GT3
TEAM RING POLICE	Porsche 911 GT3 R
Team Rosberg	Lamborghini Huracán GT3
Team Rosberg	Lamborghini Huracán GT3
Team Zakspeed BKK Mobil Oil Racing	Mercedes-AMG GT3
Team Zakspeed BKK Mobil Oil Racing	Mercedes-AMG GT3
YACO Racing	Audi R8 LMS

ADAC GT Masters-Kalender 2018

13.04.-15.04.2018	Motorsport Arena Oschersleben
27.04.-29.04.2018	Autodrom Most (CZ)
08.06.-10.06.2018	Red Bull Ring (A)
03.08.-05.08.2018	Nürburgring
17.08.-19.08.2018	Circuit Zandvoort (NL)
07.09.-09.09.2018	Sachsenring
21.09.-23.09.2018	Hockenheimring Baden-Württemberg

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

MEDIA INFORMATION



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport



Die Post für Profis.



GERMANY

